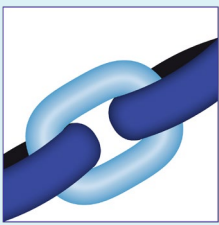


Neues vom Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB

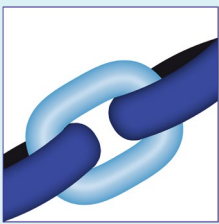




Jahresempfang 2022 im Berliner E – Werk



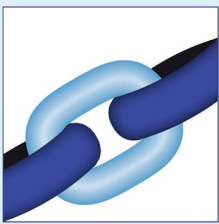
Herr Jürgen Dusel, der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, hat am 21. Juni zum Jahresempfang 2022 ins E – Werk im Berliner Regierungsviertel eingeladen.



Begrüßung zum Jahresempfang 2022 durch Herrn Dusel



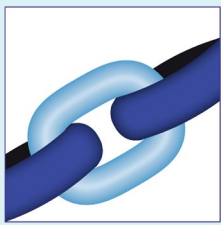
Herr Dusel begrüßte alle Gäste im Saal und diejenigen, die sich online zugeschaltet hatten. Er bedankte sich in seiner Rede bei allen Menschen, die sich engagieren, Ideen übermitteln und die Regierung darauf hinweisen, wenn bestimmte Neuerungen nicht die Wirkung erzielen, die sie sollen. Besonders bedankte hat er sich bei allen, die sich ehrenamtlich engagieren für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen!



Herr Hubertus Heil



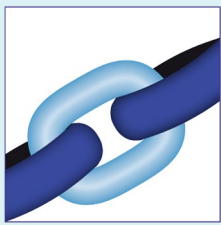
Herr Heil sprach beim Jahresempfang über die Dinge, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Unter anderem soll die Ausgleichsabgabe deutlich erhöht werden, damit mehr Unternehmen Menschen mit Behinderung einstellen. Herr Heil will sich auch dafür stark machen, dass in den nächsten Jahren Barrierefreiheit konsequent umgesetzt wird. Im ÖPNV, beim Wohnen und in der Freizeit. Der Beirat wird unserer Regierung immer mal wieder Hinweise dazu geben. Auch das Thema Inklusion im Sport kam zur Sprache. Als positives Beispiel hat Herr Heil die Special Olympics hervorgehoben.



Herr Takis Mehmet Ali



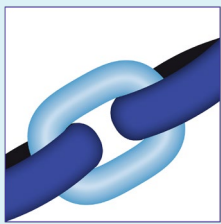
Ein interessantes Gespräch hat mit dem behindertenpolitischen Sprecher der SPD, Herrn Takis Mehmet Ali stattgefunden. Marion Linder, die Vorsitzende des Beirats der Angehörigen und rechtlichen Betreuer*innen im BeB, hat mit ihm über Möglichkeiten zur Fachkräftegewinnung diskutiert. Karsten Isaack, der Vorsitzende des Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB hat ihn spontan gefragt, ob er sich vorstellen kann, mit ihm die letzten Kilometer beim Bodensee-Radmarathon mitzufahren. Er war nicht abgeneigt. Zwischenzeitlich hat er zugesagt.



Herr Takis Mehmet Ali in einer Gesprächsrunde mit Karsten Isaack, dem Vorsitzenden des Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung



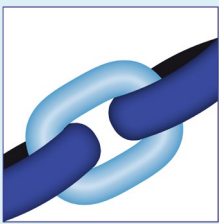
Beirat der Menschen mit Behinderung
oder psychischer Erkrankung



Beide Beiratsvorsitzenden im Gespräch mit Herrn Oellers, dem behindertenpolitischen Sprecher der CDU/CSU



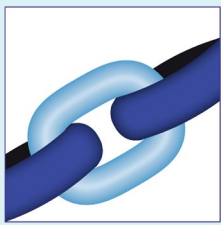
Bei dem Gespräch mit Herrn Oellers ging es vor allem darum, wie man die besonderen Sorgen und Nöte von Menschen mit Behinderung in der Corona-Pandemie für alle Politiker*innen verständnisvoll hörbar und vorstellbar macht. Wir haben vorgeschlagen, dass die Beiratsvorsitzenden zu einer Rede in den Bundestag eingeladen werden. Herr Oellers fand die Idee interessant. Er will die Möglichkeit in Ruhe überprüfen. Auch will er gerne bei der nächsten Tagung der Angehörigen und rechtlichen Betreuer*innen dabei sein.



Medaillenübergabe an Herrn Dusel



Karsten Isaack übergab Herrn Dusel die Medaille von den Höffner Neuseenclassics Radrennen. Karsten Isaack hat hier teilgenommen und 100 Kilometer mit dem Rad in 3 Stunden und 31 Minuten absolviert! Die Medaille zeigt, dass die Leistungen von Menschen mit Behinderungen nicht unterschätzt werden sollen. Falls jemand im Gespräch mit Herrn Dusel die Möglichkeiten von Menschen mit Behinderung anzweifelt, kann er künftig auch die Medaille als Beweis nehmen.



Verabschiedung von Herrn Dusel und Dank für den gelungenen Abend



Die Beiratsvorsitzenden und ihr Begleiter vom BeB, Jörg Markowski, verabschiedeten sich bei Herrn Dusel und bedankten sich für den gelungenen Abend! Durch die Veranstaltung konnten sich die Beiräte mit vielen Menschen austauschen, Ideen weitergeben und neue aufgreifen. Wir haben viele engagierte Menschen kennengelernt.